

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

16.6.1865 (No. 162)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Freitag den 16. Juni

1865

## Dankagung.

Durch den Opferbeutel der Stadtkirche habe ich erhalten für die Oberdorfer 30 fr.; für die Basler Mission habe ich erhalten von Frau Kraut 2 fl. und von Frau H. 30 fr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 14. Juni 1865.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis 9 Uhr geöffnet.

Um halb 9 Uhr findet im großen Saale des zweiten Stockes ein öffentlicher Vortrag von Herrn Direktor Mayer statt.

Meidinger.

## Brotpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 16. bis einschließlich 30. Juni zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weiz zu 2 fr. muß wiegen	9 Loth.
Ein Groschenbrod, halbweiß,	21 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4 1/2 fr.
Zwei Pfund "	9 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod "	10 1/2 fr.

Karlsruhe, den 15. Juni 1865.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

## Aufforderung.

Nr. 12,744. Johann Knobloch von Kuelingen, Soldat im Groß. N. Infanterie-Regiment, hat sich am 4. September v. J. unerlaubt aus seiner Garnison entfernt und wird deshalb aufgefordert, sich binnen 4 Wochen hier oder bei seinem Regiments-Kommando zu stellen, widrigenfalls die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Desertion gegen ihn beantragt werden würde. Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlagnahme belegt.

Karlsruhe, den 10. Juni 1865.

Groß. Bezirksamt.  
Jaeger Schmid.

## 2.1. Bekanntmachung.

Die Errichtung eines zweiten größeren Schießwalles am südlichen Ende des verlängerten Artillerie-Uebungsplatzes bei Forchheim, insbesondere die dabei vorkommenden, auf circa 2000 fl. berechneten Maurer-Arbeiten, werden nächsten Dienstag den 20. d. M., Früh 10 Uhr im Garnisonsbureau, woselbst Pläne, Vorausschläge und Bedingungen aufgelegt sind, im Soumissionewege veranlassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1865.

Groß. Garnisonskommandant.

## 3.2. Fahrnißversteigerung.

In der Behausung Karlsstraße Nr. 4 dahier wird versteigert:

Montag den 19. d. M.:

ein Ansbach-Gunzenhauser 7 Gulden-Looß und ein Neuschattler 10 Franken-Looß;

sedann:

Gold, Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und sonstiger Hausrath;

## Dienstag den 20. d. M.:

Schreinwerk, Porzellan, Glaswaaren, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung nimmt an den vorbenannten Tagen, Vormittags 9 Uhr, den Anfang und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1865.

Groß. Notar: Beck.

## 3.1. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Hofvergolders Anton Bilger in Karlsruhe wird am

Dienstag den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit theilweise drittem Stock, Seitengebäude und Garten, Eck der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20 der ersten, neben Kaufmann August Dürr und Hofbildhauer Gustav Stövesandt, gerichtlich geschätzt zu 40,000 fl. im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Dieses Anwesen eignet sich vermöge seiner Lage und Räumlichkeiten zu jedem größeren Geschäftsunternehmen, insbesondere zu einer Bierbrauerei, Sommerwirtschaft u. s. w.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten zu jeder Zeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1865.

Groß. Notar: Grimmer.

## Steigerungs-Aufündigung.

Heute, Freitag den 16. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wird mit der begonnenen Fahrnißversteigerung der Frau Ludwig Hafner, Gastwirths Wittwe, Langestraße Nr. 179, fortgesetzt und kommen zur Versteigerung:

Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Zinn- und Kupfergeschirr, circa 80 Flaschen altes, gutes Kirschwasser und 60 Maas rother Wein, 1 großer, eiserner Herd mit Einrichtung, eine Traubenpresse, Bad- und Waschtüber, Ständer, Fäße und dergl. und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Juni 1865.

Der Groß. Notar: Karl Philippi.

## Versteigerung von Spiegeln, Goldrahmen u. verschiedenen Fahrnissen.

3.1. Aus der Verlassenschaft des Hofvergolders Anton Bilger in Karlsruhe werden die vorhandenen Ladenwaaren und sonstigen Fahrnisse der Theilung wegen in seiner Wohnung, Jähringerstraße Nr. 20, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 26. und Dienstag den 27. d. M.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Toilettespiegel, Kronleuchter, Bilder, Gläser, Rahmen, Goldleisten, 1 Kabinetisch und verschiedenes Werkzeug, sodann am

Mittwoch den 28. d. M.,

2 Büchsen, 2 Vogelstinten, 3 Pistolen, 3 Hirschfänger, 1 Revolver, Herrenkleider, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 14. Juni 1865.

Groß. Notar: Grimmer.

## Mühlburg.

## Versteigerungs-Aufündigung.

4.4. Aus der Verlassenschaftsmasse der Lammwirth Ludwig Raubs Eheleute von Teutschneureuth wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaft bis

Dienstag den 20. Juni l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit der Realwirtschaftsgerechtigkeit „zum goldenen Lamm“, an der Landstraße zwischen Welsch- und Teutschneureuth gelegen, mit Seitengebäude, Scheuer, Schoppen, Schweinstallung, geräumigem Hofplatz mit Brunnen und einem vor 5 Jahren neu gebauten, im Hofraume gelegenen Bierbrauerei-Gebäude nebst 66 Ruthen 26 Schuh Hofraute und 1 Viertel 39 Ruthen 19 Schuh Küchen-, Baum- und Graßgarten, einerseits der Badweg, anderseits Philipp Jakob Nagel. Schätzungspreis 5,300 fl.

Unmittelbar nach der Hausversteigerung beginnt die Verwerthung der Bierbrauerei-Gebäude, wodurch dem Steigerer der Gebäulichkeiten Gelegenheit zu deren sofortiger Erwerbung gegeben ist.

Das Anwesen selbst befindet sich in gutem Zustande und ist vermöge seiner vortheilhaften Lage und der größeren Räumlichkeit wegen zum Betriebe eines jeden anderen Geschäftes wohl geeignet. Die Versteigerungsbedingungen sind günstig und können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Mühlburg, den 25. Mai 1865.

Der Großh. Notar: **Mathos.**

### Hausversteigerung.

3.3. Aus Auftrag der Beteiligten wird das in der Waldstraße Nr. 15 dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau, zweiistöckigem Hinterbau sammt Hofraum und Garten

**Heute, Freitag den 16. Juni d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht, wozu die Liebhaber einladet  
Karlstraße, den 7. Juni 1865

**Pöffel, Waisenrichter.**

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werde ich **heute, Freitag** den 16. d. M., und zwar

Vormittags 10 Uhr

im Hofraum des Hauses vorderer Zirkel Nr. 23 und 24

und Nachmittags 2 Uhr

im Hause Karl-Friedrichstraße Nr. 25 verschiedene Baumaterialien: eiserne Defen und sonstige Bestandtheile von Gusseisen, Thüren, Läden, Fenster, Bretter und Latten, auch eine größere Anzahl Transport-Kisten und Fässer u. dgl. m.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

**Serrenschmidt, Gerichtstarator.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Kriegsstraße Nr. 14 ist auf den 23. Juli eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

### Laden zu vermieten.

2.1. Großes Verkaufslokal für Metz-Kaufleute, welche ihren Aufenthalt noch längere Zeit hier nehmen wollen zum Verkauf ihrer Waaren, befindet sich in der Langenstraße Nr. 155 und wird wochenweise abgegeben.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschkhaus, Trockenspeicher und Gärtchen ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4, Eingang rechts.

\* Eine Parterre-Wohnung von 4 freundlichen Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen ist entweder an eine einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Vorderer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist an einen soliden Herrn ein gut möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Bahnhofstraße Nr. 4 ist ein hübsch möblirtes Zimmer parterre, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre rechts.

### Wohnungsgesuche.

\* Es wird eine Wohnung von 4-6 Zimmern mit Zugehör und Garten auf Oktober gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

\* 2.2. Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung im untern Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern und 1 Alkof (oder 4 Zimmern), Küche, Keller, Holzstall und Magdkammer. Offerten wollen in der Jähringerstraße Nr. 54 im dritten Stock abgegeben werden.

### Bermischte Nachrichten.

2.1. [Dienst Antrag.] Eine Köchin wird zu einer Herrschaft nach Rastatt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

\* [Dienst Antrag.] Auf Johanni wird ein solides, reinliches Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59 im zweiten Stock. Auch ist daselbst im ersten Stock ein guter Herd mit 4 Einhängkäfen zu verkaufen.

[Dienst Antrag.] Ed der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20 wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann und hauptsächlich auch etwas im Garten zu arbeiten versteht. Zu erfragen im untern Stock. — Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer, in Garten gehend, auf den 1. Juli zu vermieten.

\* [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen, das sich dem Kochen und den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 14.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und das Reinigen der Zimmer versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

\* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle Waldstraße Nr. 42.

[Dienst Antrag.] Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen, putzen u. kann, findet bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres in der Langenstraße Nr. 119 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein sittliches, treues Mädchen, das sich darüber auszuweisen vermag, etwas kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte willig besorgt, findet eine Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 9 im Laden.

[Dienst Antrag.] Dienstmädchen, ein gestittetes, das bürgerlich kochen, waschen, pu-

gen und spinnen kann, wird gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 7.

\* [Dienst gesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das kochen, waschen u., überhaupt allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 parterre.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 20 im Hinterhaus zu ebener Erde.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8.

### Kapitalgesuch.

6-7000 fl. werden von einem hiesigen, soliden Geschäftsmann auf **erste Hypothek** auf sein in der Langenstraße gelegenes Haus aufzunehmen gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

### Stellenanträge.

\* Ein junger kräftiger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in die Wirtschaft taugt, kann sogleich eintreten: Waldstraße Nr. 38.

\* Ein **Hausknecht**, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat und mit Pferden umzugehen weiß, kann eine Stelle finden in der Hirschstraße Nr. 20.

\* N. B. Nr. 2568. **Dienst-Gesuch.** Eine **Herrschaftsköchin**, welche mit guten Zeugnissen versehen und in jeder Beziehung empfehlenswerth ist, kann auf nächstes Ziel noch erlangt werden durch das **Commissionsbureau von J. Schwarz**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgertor.

### Beschäftigungsgesuch.

3.3. Kronenstraße Nr. 41, im Hinterhaus im dritten Stock, wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

### Verloren.

\* 2.2. Sonntag Abend wurde von der Amalienstraße bis zur Eisenbahn ein **Portemonnaie** mit dem Inhalt von 10 fl., einem Paar goldener Ohrringe und zwei Schlüsseln verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung in der Amalienstraße Nr. 18 im zweiten Stock abzugeben.

\* Vergangenen Mittwoch wurde ein **Rorallen-Armband** mit breitem, goldenem Schloß von der Messe bis zur Eisenbahn verloren. Dasselbe ist gegen gute Belohnung bei Goldarbeiter Baar, Langestraße Nr. 157, abzugeben.

\* Dieser Tage blieb in meinem Laden ein **Sonnenschirm** stehen. Die rechtmäßige Eigentümerin kann denselben gegen die Entrichtung der Einrückungsgebühr bei mir in Empfang nehmen.

**F. Kleinbeck**, Blumenstraße Nr. 23.

2.2. Zu verkaufen billigt:

2 gute eiserne Ofen, 1 moderner Vogelkäfig sammt Vogel, 1 Bügeltafel, mehrere Oleanderstöcke, große, mit und ohne Kübel, 50 feinerne Krüge, 2 Paar ächte weiße Brüt-Perücken-Haubentauben sammt Zungen: Herrenstraße Nr. 36.

Stoßfarren,

ein zweirädriger, gut erhalten, ist billig zu verkaufen und kann eingesehen werden bei dem öffentlichen Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Verkaufsanzeigen.

\* Mehrere Kanapees, sowie auch eiserne Bettstellen, darunter eine schöne Kinderbettlade, mit oder ohne Kasten, werden wegen Mangel an Platz billig abgegeben in der Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 112 ist ein guter Schie- nenherd sammt Häfen, 2 Kaffeeherde und Bügeleinrichtung sehr billig zu verkaufen.

Hauskaufgesuch.

Ein in einer guten Geschäftslage gelegenes Wohnhaus wird sogleich zu kaufen, oder ein Laden mit Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu mietzen gesucht. Offerten bittet man abzugeben im

Geschäftsbureau von Louis Mosse, kleine Herrenstraße Nr. 6.

Kaufgesuche.

3.3. Eine Faszwinde wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

\*3.2. Kronenstraße Nr. 7 werden israeli- tische junge Leute zu Tisch angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Franz Sauter's Moos-Pasten!

Fest concentrirtes Islän- disches Moos

mit angenehmem Geschmack! gegen Husten, Heiserkeit, Lun- genkatarrh, Hals- und Brust- leiden etc. in Schächtelchen à 18 fr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Karlsruhe

F. F. Weißbrod.

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magen- verderbenden Bonbons u. dgl.

4.3.

Neu eingetroffen:

Schnallen in Perlmutter, Stahl und Elfenbein,

Kreuze in Jet und vergoldet, Ohrgehänge im neuesten Geschmacke,

Ketten,

Alles in reichster Auswahl bei

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten, Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz ver- hindert, das Wachsbum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be- sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn Friedrich Herlan, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahr, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Bamberger Zwetfichgen,

sehr süß, zu 8 fr. per Pfund, gerollte Gerste und Reis zu 8, 10 und 12 fr., Kernengries, Sago, ächten Tapioca, Arrow-Root, ächte neap. Maccaroni, Puder, feinstes Kunstmehl, grüne Kerne,

kleine weiße Bohnen, Linsen und Erbsen zu 4 fr. per Pfund, gespaltene Erbsen 6 fr. und geschälte Golderbien 8 fr. per Pfund, Eier- nudeln, bei Ristchen von 25 Pfund zu 16 fl. per Centner,

frisches Alpenbutter, schmalz, feinstes amerik. Speise-Schweine- schmalz,

sämmtliches in vorzüglicher Dualität und gut- sochender Waare empfiehlt

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

Etwas ganz Neues für

Blumenfreunde: Blumentopf-Gitter,

spalierartige Umhüllungen in farbi- gem Holze, für jede Topfgröße passend, solid, elegant und sehr billig bei

3.2. Chr. Weise & Comp.

Anzeige.

22.16. Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung ganz guter Bedienung.

Christian Riempy,

neue Kronenstraße Nr. 23.

12.4.

K ä s.

Emmenthaler Käse in feinsten Quali- tät nebst weichem Limburger Käse empfiehlt

W. L. Schwaab,

Spitalstraße Nr. 7.

Chem.-hydraul. Universal Kitt

von L. D. Michelson, Chemiker in Paris.

Jedes kann auf leichte Art auf kaltem Wege fitten: Metalle jeder Art, so fest als wenn solche im Feuer gelöthet wären; Glas, Crystall, Porzellan etc., Marmor auf Glas, Horn auf Eisen, Holz auf Metall etc. etc. kann so zu- sammen gefittet werden, daß die Gegenstände unzertrennbar sind. Dieser Kitt ist in allen Farben zu haben, kostet das Briefchen 12 und 24 fr. — für Gewerbe-Treibende en gros- Preis bei

F. F. Weißbrod.

3.2.

Die beliebten

Kinderschürzen, lederne Uhrriemen

von grosser Dauerhaftigkeit,

billige Fächer

zu 6, 8, 12, 15, 18 kr.,

Garderobehalter

in den bekanntsten

und mehreren neuen Sorten,

Kleider-Ausklopfer,

Rock- und Huthalter,

Etagères,

Feldstühle

für Stickerereien,

Neuheiten in gedrehtem Holze

empfehlen zu sehr billigen Preisen

Chr. Weise & Comp.

Für Bauunternehmer!

6.3. Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von Parquetböden in allen Dessins unter Garantie dauerhafter und billiger Arbeit.

L. Gsch,

Amalienstraße Nr. 61.

\*3.3.

Musverkauf

von französischem und sächsischem Por- zellan zu Fabrikpreisen.

Mein Lager ist auf der Marstall- seite, der Waldhornstraße gegenüber, mit Firma versehen.

Joh. Fischer.

Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Pring, Hofmeßger, Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

Heute Abend sind frische Leber- und Grieben- würste zu haben bei

Albert Fünfle, Hofmeßger, Ritterstraße Nr. 10.



**Brünner's Fleckenwasser,**  
namentlich zum Waschen der Stachelschilde, in Gläsern à 20 kr und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

\*3.2. Haben Sie die **Wolfsfamilie**, die Mutter mit ihren Jungen, schon gesehen?

**Literarische Anzeige.**

8.3. Im Verlage von **F. W. Reichel** in **Baden-Baden** ist soeben erschienen:  
**Die Sagen**  
der

**Umgegend von Baden-Baden, Photographien**

nach den Freskenbildern in der neuen Trinkhalle.  
Enthaltend: Burkard Keller von Hurg, der Mummelsee, der Wildsee, Engels- und Teufelskanzel, der Grafensprung, Alt-Eberstein, Fremersberg, die Geisterhochzeit zu Lauf, Baldreit, die Felsen, Burg Windel, Allerheiligen, Hohenbaden, Kloster Lichtenthal.  
**Prachtausgabe, Albumformat** mit französischem Text.

Preis in feinem Einband 14 fl. — 8 Zbr.  
per Blatt . . . . . 20 Sgr.  
Taschenformat mit franz., deutschem und englischem Text.  
Preis in feinem Einband 3 fl. 30 kr. — 2 Zbr.  
per Blatt . . . . . 26 kr. — 8 Sgr.

**Dankfagung.**

\* Für die unserm lieben Sohn und Bruder, **Leopold Kull**, während dessen Krankheit so vielseitig bewiesene Theilnahme, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und den erhebenden Grabgesang sagen wir allen Betheiligten unsern herzlichsten Dank.  
Die tieftrauernden Angehörigen

**Dankfagung.**

\* Allen Freunden und Bekannten, welche unsere theuere Gattin, Mutter, Tochter und Schwester zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und für die innige Theilnahme an ihrem Leiden sowie an unserm schweren Verlust sagen wir hiermit auf diesem Wege unsern innigsten Dank.  
Karlsruhe, den 14. Juni 1865.  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Karl Köhler, Schneidermeister.**

**Museum.**

Gemäß §. 12 der Verordnungen findet im Monat Juli eine Revision der Bibliothek statt, und sind zu diesem Ende die ausgeliehenen Bücher vor dieser Zeit an die Bibliothek zurückzugeben.  
Diejenigen Schriften, welche am 1. Juli noch nicht eingeliefert sind, werden gegen eine Gebühr von 6 kr. abgeholt.  
Mit dem 15. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern.  
Der Vorstand.

**Samstags-Gesellschaft.**

2.1. Samstag den 17. Juni Ausflug nach Ettlingen. Versammlung am Bahnhof 3 Uhr.  
Das Comité.



**Schützengesellschaft.**

2.2. Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß es uns durch freundliche Gestattung bewilligt wurde, unsere Schießübungen auf weite Distancen von heute an auf den Schießplätzen des Groß. 5. Infanterieregiments an jedem Samstag Nachmittag vorzunehmen.  
Der Verwaltungsrath.

**Dankfagung.**

Für die Hinterbliebenen des **Steinhauers Jakob Friedrich Schlecht** in **Grünweilersbach** sind bei uns weiter eingegangen:  
A. M. zum 26. Mai 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; W. S. 1 fl.; A. M. 1 fl. 30 kr.; L. L. 1 fl.; B. S. 1 fl.; D. 3 fl. 30 kr.; A. F. 1 fl.; G. R. B. 1 fl. 30 kr.; H. M. 30 kr.; Ung. 1 fl. 45 kr.; St. 30 kr.; Dbr. 1 fl.; J. R. 30 kr.; W. 1 fl.; F. L. 1 fl.; M. Dec 2 fl. 30 kr.; E. L. 1 fl. 12 kr.; E. B. 30 kr.  
Zusammen 22 fl. 57 kr.  
Dazu laut Tagblatt vom 27. Mai 56 fl. 45 kr.  
Im Ganzen 79 fl. 42 kr.  
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.  
**Kontor des Tagblattes.**

**Mayau, den 14. Juni, Abends,**  
Rheinwasserwärme: 15 1/2 Grad.

**Der Deutsche Phönix**

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**.  
Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.  
**Die Agenten des deutschen Phönix:**  
**Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Conr. Haugel, Langestraße Nr. 139.**

**Zum erstenmale hier.**

**Prüfet Alles und das Beste behaltet!**

Der Unterzeichnete beehrt sich, hierdurch anzuzeigen, daß er die **Karlsruher Messe** mit seinen rühmlichst bekannten, magenstärkenden, **ächten Hamburger Pfeffermüssen**, erster Qualität, bezogen hat.  
Mein Fabrikat war längst vor der Preiskrönung schon als eine ausgezeichnete Waare bekannt und findet überall vollen Beifall, jedenfalls auch hier.  
**L. Friedrich Frey, Conditore aus Hamburg.**  
Meine Bude befindet sich nächst dem **Karl-Friedrichs-Monument**.

**Nicht zu übersehen.**

2.1. Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich noch einen großen Vorrath **Porzellan** (resp. **Steingut**) besitze und dasselbe, um die Rückfracht zu ersparen, von heute an zu herabgesetzten Preisen verkaufe, z. B. Teller, tiefe und flache, à 3 kr., eine Partie Nachttöpfe und Lavoirschüsseln à 12 kr., eine große Partie Deckelschüsseln u. s. w., nach Verhältnis alles billiger.  
Mein Stand ist am Eingang der **Kronenstraße** rechts; der neuen Messordnung halber bitte ich, genau darauf zu achten, dem Ministerium gegenüber.  
Ich hoffe recht zahlreichen Zuspruch und glaube, daß Niemand meinen Stand unzufrieden verlassen wird.

**Philipp Berg.**

**Kandel. Musik-Anzeige.**

2.1. Sonntag den 18. Juni, Nachmittags 4 Uhr, im Garten der Bierbrauerei **„Zur Pfalz“** von **Michael Hoffmann**, zunächst der Eisenbahnstation Kandel,  
**große musikalische Produktion**  
der Musik des kön. bayer. 5. Infanterie-Regiments Großherzog von Hessen aus Landau.  
Für ausgezeichnetes **Lagerbier**, gute **Weine**, **Speisen** und prompte Bedienung ist bestens gesorgt und ladet hiezu höflichst ein  
**Michael Hoffmann, Bierbrauer.**

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

- Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.
2. Mai. Gustav Eward Heinrich, Vater Gustav Falk, Bürger und Kürschner.
  2. " Heinrich Franz Hermann, Vater Johann Benzeslaus Berger, Bürger zu Schwetzingen, Kanzleidiener bei großh. Kriegsministerium.
  3. " Helene Richarde, starb den 22. Mai, Vater + Richard Leute, Bürger zu Fortbeim Amts Mestkirch, Eisenbahnconductor.
  3. " Ein Sohn, todt geboren, Vater Gottfried Schulz, Bürger zu Lohrbach, Maurer.
  4. " Luise, Vater Gottlieb Baumgärtner, Bürger zu Giesel, Bohlenwart.
  6. " Elise Marie Sophie, Vater Karl Ludwig Anselment, Bürger und Käufer in der Postkellerei.
  7. " Marie Magdalene Johanna, Vater Johann Nepomuk Stürer, Bürger zu Neuenhausen, Beleuchter im Hoftheater.
  8. " Karl, Vater Konrad Böttlin, aus Konstanz, Vorstand des Kontrolbureaus der großh. Verkehrs-Anstalten hier.
  10. " Anna Marie Bertha Eva, Vater Joseph Wolf, Bürger zu Bühl, Maschinen-schlosser.
  14. " Rosalie Luise, Vater Philipp Friedrich Knebler, Bürger zu Zeutern, Maschinengehülfe im Hoftheater.
  15. " Franz Anton, Vater Nikolaus Obendorf, Bürger zu Dielheim, Dienstmann.
  20. " Wilhelmine Josephine, Vater Lorenz Schmidt, Bürger zu Sattelbach, Postdiener.
  21. " Karl, Vater Jakob Franz Kiefer, Bürger und Schuhmachermeister.
  22. " Marie Luise, Vater Anton Romacker, Bürger zu Dornheim, Wohnhofwächter.
  22. " Anna Marie Josephine, Vater Maximilian Schmieber, Bürger und Schneidermeister.
  24. " Christoph Timotheus Theodor, Vater Christoph Bader, Bürger zu Malsch Amts Ettlingen, Telegraphendiener.
  25. " Ein Sohn, todt geboren, Vater Edmund Göbel von Harant, großh. Oberlieutenant hier.
- Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.
20. April. Karl Mesmer, Bürger, Zimmermeister und Bauunternehmer, mit Anna Julie Sophie Liebe, beide von hier.
  23. " Lorenz Kinkel, Bürger zu Sessenheim im Herzogthum Nassau, Cigarren-Fabrikant, seher hier, mit Christine Sabine Meyer aus Durlach.
  23. " Karl Jakob Anton Heck, Bürger und Schrift-seher, mit Friederike Regine Brodwich, beide von hier.
  23. " Jakob Joos, Bürger zu Ludwigshafen Amts Stockach, Fabrikwagner, mit Margarethe Volk aus Esslingen.
  23. " Anton Weiler, Bürger zu Eupferich, Schuhmacher hier, mit Margarethe Karoline Gräber aus Hohenwettersbach.
  27. " Franz Link, Bürger zu Eichenbach, Landwirth hier, mit Gertruda Köfler aus Ottenheim.
  30. " Johann Ludwig Fegga, Bürger zu Einsheim, Korbmacher hier, mit Marie Josephine Bender aus Malsch Amts Wiesloch.
  30. " Michael Bunschuh, Bürger zu Impfingen, Bahnhofsarbeiter hier, mit Juliane Borzel aus Gochsheim.
  30. " Johann Bogler, Bürger zu Destrangen, Landwirtschaftsaufscher zu Hohenwettersbach, mit Karoline Gartner vom Lamprechtshofe.

**Witterungsbeobachtungen**  
im großh. botanischen Garten.

13. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1/4"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" 2,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	28" 2,5"	"	"
14. Juni				
6 U. Morg.	+ 10	28" 1/4"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" 2/4"	"	"
6 " Abds.	+ 15	28" 2/4"	"	umwölkt

**Wegen vorgerückter Jahreszeit**

verkaufe ich

**Sommer-Buckskins und Piqué-Westen**

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Hermann Haas, Langestraße Nr. 26,**  
2.1. dem goldenen Döfen gegenüber.

**Gasthof zur Stadt Lahr.**

2.2. Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem verehrlichen Publikum den von ihm übernommenen Gasthof zur Stadt Lahr in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Eine gute Küche, reingehaltene Weine, vorzügliches Lagerbier und gute Bedienung wird stets bei mir zu finden sein.

**Gustav Fris, zur Stadt Lahr.**

**Bettfedern und Flaum,**

schöne staubfreie Waare, empfiehlt

**Max Ettlinger,**  
Langestraße Nr. 84.



Nur noch bis Sonntag  
Abend!  
Verkauf en gros et en détail  
zum Fabrikpreis.

**Patent-Metall-Schreibfedern**  
in reichhaltigster Auswahl und bewährter Güte.  
**Jules Le Clerc** aus Berlin,  
während der Messe in Karlsruhe — Central-Budenreihe.

**J. Menniken,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sich mit seinem schon längst bekannten Herren- und Damenschuh-Lager in allen Sorten und neuester Façon. Graue und braune hohe Zeugschuhe für Damen, Mädchen und Kinder, ausgeschnittene Schuhe, Zeugschuhe mit elastischen Zügen, Hauschuhe.

Meine Bude befindet sich **Marshallseite**, gegenüber dem Karl-Friedrichs-Monument.

**J. Menniken.**

4.4.

**G. A. Huber,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon seit vielen Jahren bekanntes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Damen Karlsruhe's in gütige Erinnerung zu bringen. Besonders verkauft er eine Partie Zeugstiefel von 1 fl. 48 kr. an, und bittet um gütige Abnahme.

Meine Bude befindet sich in der **Duerreihe** der Marshallseite, in der Nähe der großen Porzellanbude, mit obiger rother Firma versehen.

# Anzeige.

24.10. Ich zeige hiermit an, daß ich auch für dieses Jahr dem Herrn **Ernst Gloc Sohn**, Bahnhofstraße Nr. 1 in **Karlsruhe**, den Verkauf meiner Niefernadel-Präparate, als:

**Decoct, Essenz, Extract, Del, Seife u. Spiritus** übertragen habe, und daß derselbe fortwährend Niederlage in frischer Waare hält. **Wolsch**, im Februar 1865.

**B. Göringer, Badbesitzer,**  
in Wolsch im Kinzigthal.

Früeh uffoh isch de Glied're g'sund,  
Und b'folgsch mer's nit, se wirsch's bal hund,  
Denn mit em Lehre chunnsch nit wit  
Und 's battet der mi Seecht hei Zit.

Homines ignavi aliquando magno cum dolore recordabuntur quam pretiosum tempus perdidierint. I therefore do not hesitate in making the following reply to the above sentence in as far as the study of languages is concerned, that it will afford me great pleasure to inform the respective citizens of this place to give them an opportunity of becoming thoroughly acquainted with both the French and English Languages even in the shortest time possible of whatever age the pupils may be if they will please to give heed to this advertisement.

**A. Walchner**, of the Wesleyan-Academy.

Träge Leute werden einst mit großem Schmerze der kostbaren Zeit gedenken, die sie verloren haben; ich säume daher nicht, auf obigen Satz, in so fern, als er das Studium der Sprachen betrifft, zu erwidern, daß ich die Ehre habe, die verehrten Einwohner Karlsruhe's aufmerksam zu machen, daß es mir ein großes Vergnügen gewähren wird, ihnen eine Gelegenheit zu geben, vollständig sowohl mit der französischen als auch englischen Sprache in möglichst kurzer Zeit und ohne Unterschied des Alters vertraut zu werden, wenn sie dieser Anzeige gefälligst Aufmerksamkeit schenken wollen.

**A. Walchner**, von der Wesleyan-Akademie.

## 5.5. **Ägyptischer Zauber-Salon** mit 60 Gasflammen

in der großen Bretterbude auf dem Schloßplatz von **Louis Oehler** und dem weltberühmten afrikanischen Herkules **Bamba Zambora**. 100 fl. Prämie Demjenigen, der im Stande ist, die Eisenstange des Bamba Zambora mit einer Hand frei über sich zu heben.

Heute und die folgenden Tage während der Messe finden 2 Vorstellungen statt. Anfang der ersten 4 Uhr, Hauptvorstellung 1/2 8 Uhr. Achtungsvoll

**Louis Oehler & Bamba Zambora.**

## -2. **Grünwinkel.** **Preis-Regeln.**

Heute und die folgenden Tage Fortsetzung des Preis-Regelns im Gabenwerth von 600 fl., aus 46 Gaben bestehend, wozu ich die Herren Regel-Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst einlade, daß schon beinahe die Hälfte der Loose abgeleget ist.

Für gute Bewirthung ist bestens gesorgt.

**Ph. Niegel Wittwe, zur Rose.**

## 3.3. **Arbeiterbildungsverein.**

Die Ziehung unserer Auspielung findet am Sonntag den 18. dieses, Nachmittags 2 Uhr, in der Landesgewerbehalle in dem Ausstellungs-Lokale statt. Die Interessenten sind dazu eingeladen. Loose werden noch bis Freitag Abend abgegeben. Die von uns versendeten Loose müssen **längstens bis kommenden Freitag Abend** entweder an Herrn G. Holzmann berichtet oder zurückgeschickt werden, weil im entgegengesetzten Fall die Loose als ungültig angesehen und in der Ziehung nicht berücksichtigt werden.

Das Resultat der Ziehung wird sofort veröffentlicht werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1865.

**Der Ausschuß.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## 2.2. Das **Tagblatt für Pforzheim**

(Expedition: Schloßberg Wit. A Nr. 12)

empfiehlt sich zu

**Inseraten aller Art.**

Alle Anzeigen, welche uns für dasselbe zukommen, werden auch **unentgeltlich** in unsern

## **Straßen-Anzeiger**

aufgenommen und finden, da derselbe auch in den **Landorten** angeschlagen wird, selbstverständlich die **schnellste** und **allgemeinste** Verbreitung.

Die Expedition.

## **Sterbfalls-Anzeige.**

- 14. Juni. Anna Barbara Bachmann, alt 74 Jahre, Wittwe des Faktors Bachmann.
- 14. " Peter, alt 8 Monate 24 Tage, Vater Lokomotivführer H. Hn.
- 15. " Wilhelm Nikolaus, alt 8 Monate 29 Tage, Vater Bahnhofschlosser Wolsch.

## **Freunde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Morinati u. Metropinof v. Heidelberg, Walter, Kfm. v. Göln.

**Englischer Hof.** Steinkamp m. Kam. v. Wiesbaden, Frank, Kfm. v. Göln, Krause, Kaufm. von Chemnitz, Schönwälder, Kfm. v. Plauen.

**Erbrunzen.** Graf Urtüll m. Frau v. Stuttgart, Kohnen m. Frau von Frankfurt, Klein m. Frau v. Bippstadt, Luigi v. Meiland, Schuler von Bamberg, Müller, Kaufm. v. Aschaffenburg, Kleinfeller, Kfm. v. Nürnberg.

**Geist.** Hübner u. Leonhardt, Kfm. v. Eßlingen, **Goldener Adler.** Krümmig, Schreiber, Biedinger, Wiedemann u. Walter v. Harth, Dümmlinger von Knittingen.

**Goldenes Lamm.** Frohmüller, Wirth v. Bell, Müller, Arzt v. Straßburg.

**Goldener Ochse.** Metzger, Kaufm. v. Landau, Beckardt, Kfm. v. Frankfurt, Mayer, Kfm. v. Trier, Weber, Kfm. v. Heidelberg.

**Goldenes Schiff.** Hirsch, Kfm. u. Frau Hoffheim v. Straßburg, Wohlgemuth, Kfm. m. Familie v. Mannheim.

**Grüner Hof.** Schneider, Buchdrucker v. Mannheim, Gröber, Buchdrucker v. Freiburg, Kochli von Interlachen, Emmertling, Buchdrucker v. Heidelberg, Hendrich, Buchdrucker v. Eppenz, Apnarius, Buchdrucker v. Heidelberg, Racour, v. Paris, Edel, Fabr. v. Frankfurt.

**Hötel Große.** Schertel, Kaufm. von Breslau, Schütz v. Zürich, Gallenberg v. Stuttgart, Affer, Kfm. v. Mainz, Lugenbühl v. Wiesbaden, Laubach, Ing. v. Mosbach, Landauer v. Mainz, Loeur, Kfm. von Straßburg, Alfrid v. London, Wei, Kfm. v. Paris.

**Massauer Hof.** Rosenthal, Kaufm. v. Worms, Seael, Kaufm. v. Bingen, Moog, Kaufm. v. Bern.

**Prinz Max.** Waller, Fabrikant v. Pforzheim, Weg, Kfm. v. Ettlingen.

**Römischer Kaiser.** Probst, Apotheker v. Darmstadt, Großholz v. Posen, Dreibold, Kfm. v. Magdeburg, Reinschmidt, Kfm. v. Mainz, Schnell von Breslau, Reuther, Prof. v. Halle.

**Roß's Haus.** Stiegler, Posthalter v. Krotzingen, Reisser, Kfm. v. Eberfeld.

**Stadt Lahr.** Marks, Kaufm. von Dettingen, Kl. Bastian v. Germsbach, Kl. Rood v. Geinhausen.

**Waldhorn.** Weber, Kfm. Dittishausen, Bärlein von Emmendingen, Frau Ludwig mit Tochter v. Freiburg.

**Weißer Hahn.** Henry m. Frau v. Straßburg, Fischer v. Mühlhausen, Posturier m. Frau v. M. G. Gögen, Fabrik. v. Constanz, Baumann, Kaufm. von Stuttgart, Keller, Kaufm. von Mannheim, Fuchs, Kfm. v. Nürnberg.